

Kaufbeuren, Füssen, Buchloe, den 11.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie der aktuellen Berichterstattung sicher bereits entnommen haben, ist die 4. Coronawelle massiv in den Krankenhäusern angekommen und führt bereits jetzt zu erheblichen Kapazitätsengpässen in der stationären Versorgung in allen bayerischen Kliniken.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass in den Kliniken Kaufbeuren, Füssen und Buchloe sowie in der Neurologischen Klinik der Bezirkskliniken Schwaben am Klinikum Kaufbeuren folgender Umgang mit der aktuellen Coronasituation besteht:

1. Es müssen derzeit leider erneut bereits geplante und terminierte **elektive** Operationen, Eingriffe und Untersuchungen **abgesagt** werden. **Alle Patientinnen und Patienten, die betroffen sind, werden über die Sekretariate der jeweiligen Abteilung aktiv informiert.**

Den Patientinnen und Patienten wird mitgeteilt, dass sie von uns wieder aktiv angerufen werden, sobald sich die Coronasituation in den Kliniken entspannt hat, um einen Nachholtermin des abgesagten Eingriffs zu besprechen.

2. Ambulante Sprechstunden in den einzelnen Abteilungen laufen in begrenztem Umfang weiter, allerdings werden hier nur dringliche Gesundheitsprobleme untersucht. Routinekontrollen oder aufschiebbare Vorstellungen müssen derzeit erneut verschoben werden. Auch hier werden die Patientinnen und Patienten aktiv über die Kliniksekretariate informiert und gebeten, sich selbst wieder zur neuen ambulanten Terminvereinbarung in den jeweiligen Sekretariaten nach Entspannung der Coronasituation zu melden.

Bitte beachten: Bei ambulanten Patientenvorstellungen gilt derzeit generell die 3G-Regel !

3. Selbstverständlich bleibt die **Notfallversorgung in allen Abteilungen unverändert** erhalten. Hier gibt es keinerlei Änderung zum sonstigen Betrieb, auch die bekannten Telefonnummern der einzelnen Abteilungen, wie auch des Notfallzentrums sind unverändert erreichbar.

4. Leider mussten wir erneut ein Besuchsverbot für Angehörige stationärer Patienten aussprechen. Von diesem Besuchsverbot kann nur in wenigen Ausnahmefällen und nach individueller ärztlicher Beurteilung abgewichen werden.

Wir bitten um ihr Verständnis für diese derzeit alternativlosen Maßnahmen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Im Namen der Chefärztinnen und Chefärzte des Klinikverbunds Ostallgäu-Kaufbeuren sowie der Neurologischen Klinik der Bezirkskliniken Schwaben am Klinikum Kaufbeuren,

PD Dr. med. M. Koller
Ärztlicher Direktor
Klinikum Kaufbeuren

Dr. med. M. Hinterseer
Ärztlicher Direktor
Klinikum Füssen

Dr. med. S. Chmiel
Ärztlicher Direktor
Klinikum Buchloe

Prof. Dr. med. M. Hecht
Ärztlicher Direktor Neurologie
Bezirkskliniken Schwaben am Klinikum Kaufbeuren